

# Bewerbungsgespräch



Wer es bis zu einem Bewerbungsgespräch oder Vorstellungsgespräch geschafft hat, kann sich freuen, denn er hat die schwersten formalen Hürden bereits überwunden. Jetzt geht es vor allem um seine Persönlichkeit. Der potenzielle Arbeitgeber möchte ihn näher kennenlernen und prüfen, welche Arbeitseinstellung er besitzt. Ebenso wichtig ist: passt der neue Arbeitnehmer zum Unternehmen, in das konkrete Arbeitsumfeld?

## Ablauf eines Bewerbungsgesprächs

Ein Bewerbungsgespräch kann eine Stunde oder länger dauern. Sowohl Einzelgespräche als auch Gruppengespräche sind möglich. Meist nehmen neben dem Personalleiter noch weitere Mitarbeiter des Unternehmens daran teil, wobei einer von ihnen die Gesprächsführung übernimmt.

### Ein Bewerbungsgespräch läuft häufig wie folgt ab:

- Begrüßung und Vorstellung aller Gesprächsteilnehmer
- Smalltalk zur Lockerung der Atmosphäre
- Unternehmenspräsentation
- Fragen an den Bewerber
- Fragen des Bewerbers
- Verabschiedung

# Vorbereitung eines Bewerbungsgesprächs

Wer zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird, sollte sich intensiv darauf vorbereiten. Insbesondere geht es darum, auf alle Fragen des Personalleiters überzeugende Antworten parat zu haben und eindrucksvoll zu zeigen, dass man der oder die Richtige für die Stelle ist. Dazu gehört auch, dass man seinen Lebenslauf vollständig im Kopf hat. Mit Sicherheit wird es einige Fragen zum beruflichen Werdegang geben. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass man eventuelle Lücken im Lebenslauf gut begründen kann. Wer einen besonderen [Berufsweg](#) eingeschlagen hat (beispielsweise das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg erworben hat, oder in einer [Fortbildung zum MBA](#) bzw. in einem Fernstudium zum Bachelor gelangt ist) kann sich dazu positive Wendungen überlegen, um dies im Vorstellungsgespräch auch deutlich hervorzuheben.

Hierbei könnte man beispielsweise argumentieren, dass man speziell auf ein anerkanntes Fernstudium geachtet hat, um die neu erworbenen Fertigkeiten und Qualifikationen für den Aufbau weiterer Bildungsmaßnahmen nutzen zu können.

Wenn man sich ehrenamtlich engagiert oder ein besonderes Hobby im Lebenslauf angegeben hat, sollte man auch darauf vorbereitet sein und einige Worte darüber verlieren können. Zudem sollte man sich auch ausführlich über das Unternehmen (Marktposition, Produkte, Ziele usw.) und über den Wettbewerb in der Branche informieren.

Ferner ist es ratsam, sich vorab einen Katalog mit den üblichen Fragen in Bewerbungsgesprächen zu besorgen und durcharbeiten. Mit einem Freund, der die Rolle des Personalleiters übernimmt, lässt sich ein Bewerbungsgespräch simulieren und wirkungsvoll trainieren.

Um vor dem Bewerbungsgespräch nicht allzu nervös zu sein, ist es von Vorteil, wenn man weiß, wie das Gespräch ungefähr ablaufen wird. Es gibt grundsätzliche Abläufe bei einem Vorstellungsgespräch, auf die man sich vorbereiten kann. Diese Vorbereitungen beginnen bestenfalls nicht erst am Abend davor. Wer sich Antworten auf mögliche Fragen schon einmal zurechtgelegt hat und mit Wissen über das Unternehmen glänzen kann, blickt gelassener auf das Gespräch. Wenn die Nervosität doch im Griff hat, für den kann ein Hörbuch zur Entspannung hilfreich sein und zur nötigen Ruhe verhelfen - Denn in der Ruhe liegt die Kraft.

Es gibt zahlreiche Fachbücher und Weiterbildung im Allgemeinen zu diesem Thema. Die Fachliteratur soll dazu dienen, einen Überblick über mögliche Fragen und Gesprächssituationen zu geben. Es gibt in Bewerbungsgesprächen typische Schemata, wie diese aufgebaut werden. Da ist es ratsam, sorgfältig vorbereitet zu sein um flüssig antworten zu können. Langes Überlegen oder holprige Antworten zeugen nicht von Kompetenz.

## **Tipp: Business Outfits**

Ein klassisches Business Outfit für Frauen besteht in der Regel aus einem Kostüm oder Hosenanzug, sowie geschlossenen Schuhen und einer Bluse. Auch Etuikleider mit Feinstrumpfhosen und schlichten Pumps machen einen seriösen Eindruck. Die Farbwahl beschränkt sich dabei vorwiegend auf Grau, Schwarz, Weiß oder auch Braun.

Das Business Outfit für den Mann setzt sich meistens aus einem dunklen Anzug mit Krawatte und einem klassischen weißen Hemd zusammen. Seltener wird außerdem ein Einstecktuch getragen, das den Anzug aufwertet.

## **Aufgepasst bei der Firmenführung**

Während eines Bewerbungsgesprächs wird einem der Personalvertreter oder Firmeninhaber in vielen Fällen einen kleinen Rundgang durch das Gebäude anbieten, damit sich der Bewerber einen Eindruck von dem Unternehmen machen kann, für das er sich beworben hat.

Für den Fall, dass gesteigertes Interesse besteht, kann es auch durchaus sein, dass einem hierbei bereits die möglicherweise [zukünftigen Mitarbeiter](#) vorgestellt werden, damit man sich schon im Vorfeld ein wenig beschnuppern kann und beide Seiten sich ein genaueres Bild von dem Gegenüber machen können.

Hier heißt es aufgepasst und die Sinne weit zu öffnen, denn als Bewerber kann man einige wichtige Eindrücke und [Informationen sammeln](#), die eine gute Hilfestellung für die spätere Entscheidung für oder gegen diesen Job sein können.

Außerdem kann es nicht schaden, wenn man in dem darauf folgenden Gespräch gezielte Rückfragen zu dem soeben Gesehenen stellt um das Interesse und Aufmerksamkeit zu demonstrieren.

**>> Weiter zu den [Bewerbungstests](#)**